

INHALT

Vorwort	7
Danksagung	13
Gedanke 1: Passst die Kutsche durch das Tor?	14
Gedanke 2: Ist Benjamin Franklin bereits Ihr Vorbild im Trading?	17
Gedanke 3: Die Liste der einzuübenden Tugenden	20
Gedanke 4: Bergsteiger kennen den Unterschied zwischen Ziel und Plan. Der Trader auch?	24
Gedanke 5: Was ist Ihr Motiv für die Charts? Was sind die richtigen und falschen Ziele?!	28
Gedanke 6: Trading – Daseinsqualität durch mehr Freizeit?!	31
Gedanke 7: Diesen Fehler sollten Sie umgehen	31
Gedanke 8: Bestürzung, den eigenen Rahmen nicht zu finden – einen weiteren Trading-Fehler vermeiden	34
Gedanke 9: Trading – Genie, Eingebung oder Fleiß?	37
Gedanke 10: Was wollen Sie? – Obst? Oder einen Apfel?	40
Gedanke 11: Wie dick und bunt ist Ihre Trading-Begeisterungsmappe?	42
Gedanke 12: Bist du Meister deiner eigenen Arbeitsstimmung?	45
Gedanke 13: Sind Sie ein gewöhnlicher oder besonderer Goldgräber, Trader oder Rennfahrer?	48
Gedanke 14: Trading, das Ego und die Römer ...	52
Gedanke 15: Auf der Geburtsurkunde vieler Trades steht das Wort »Versuchung«	56
Gedanke 16: Die fünf Merkmale eines lernenden Traders	59
Gedanke 17: Reist ein Trader fortwährend durch die Hölle?	62
Gedanke 18: Als Trader seine eigene Sache durchziehen?!	65
Gedanke 19: Stil & Trading. Und ... – die geistige Räucherkammer	68
Gedanke 20: Gelingt Ihnen produktive Unzufriedenheit?	71
Gedanke 21: Werde zum Steinmetz in deiner Arbeit als Trader	74
Gedanke 22: Reist ein Trader fortwährend durch die Hölle?	77
Gedanke 23: Die Todesursache vieler Trades und Konten vermeiden	77
Gedanke 24: Was ein Trader von Baywatch übernehmen kann	80
Gedanke 25: »H-E-R-B-E-R-T ...! Wo ist meine 50-Meter-Yacht?!«	83
Gedanke 26: Gelingt Ihnen produktive Unzufriedenheit?	86
Gedanke 27: Werde zum Steinmetz in deiner Arbeit als Trader	89
Gedanke 28: Gibt es das perfekte Leben als Trader?	89
Gedanke 29: Ihr zweiter und Ihr siebter Trade in dieser Woche?	91
Gedanke 30: Die vermeintliche Traumfrau	94
Gedanke 31: Gute Trader können beobachten, schlechte hingegen nur sehen	96
Gedanke 32: Wenn das Trading einer Schlaftablette gleicht	99
Gedanke 33: Ihre Trades – Uhrwerk oder Spielhölle?	102

INHALT

Gedanke 31:	Den Chart immer schön sekündlich betrachten?!	105
Gedanke 32:	Des Traders erste Hochzeit und seine kurze Ehe	107
Gedanke 33:	Die zweite Ehe im Supermarkt der Börsenweisheiten	110
Gedanke 34:	Na endlich! Das 1000-Prozent-Meeega-Trading-Signal!	113
Gedanke 35:	Die fünf Merkmale des Fortschritts	116
Gedanke 36:	Wie viele Zeit für Ihre Trades bleibt Ihnen noch?	118
Gedanke 37:	Diesen Tiger kannst du nicht bezwingen. Kein Trader kann das.	121
Gedanke 38:	Wie groß sind Ihre Bemühungen, Ihre Persönlichkeit zu ändern?	124
Gedanke 39:	7:1 für den Chart. Oder: Kann nur ein starker Mensch ein guter Trader sein?	126
Gedanke 40:	6:00 Uhr Ring-Ring. Bushaltestelle oder vor die Charts?	129
Gedanke 41:	Steht Ihr Name auch auf der Liste der sinnlos Einzahlenden?	131
Gedanke 42:	Von Charts und einer Portion Spießbürgertum	134
Gedanke 43:	Wenn Mutmaßungen als Wahrheiten verkauft werden	136
Gedanke 44:	Demut im Trading?! – Notwendigkeit oder Blödsinn?	138
Gedanke 45:	Warum als Trader vernünftig sein?	140
Gedanke 46:	Zurück ans Ufer zu schwimmen ist unmöglich!	142
Gedanke 47:	Aus dem Tagebuch kann die To-Do-Liste des Traders werden	144
Gedanke 48:	Wer oder was befindet sich am Ende der Angelschnur?	147
Gedanke 49:	Sie können einen Kuss beschreiben? Dann können Sie auch ein Signal beschreiben!	149
Gedanke 50:	Was flüstern Sie vor dem Handelstag Ihrem Spiegelbild zu?	151
Gedanke 51:	Für den Markt nur ein Vorspiel, für den Trader ein Todeskampf?	153
Gedanke 52:	Disziplin sticht Überzeugung	156
Gedanke 53:	Untreue. Stoßgebete. Reaktionsschemata.	158
Gedanke 54:	Wer einschlafen kann, kann auch traden! – Ist das wirklich so?	160
Gedanke 55:	Hat ein Trading-Coach eine moralische Verpflichtung?	162
Gedanke 56:	Aus Ungeduld eine Position zu drehen – das ergibt ...?!	164
Gedanke 57:	Eddie Murphys Lehre	166
Gedanke 58:	Ein Chart. Eine Bellezza. Eine Fensterfront.	168
Gedanke 59:	»Schatz?« – »Ja, zehn Minuten! ...«	170
Gedanke 60:	Unbeobachtet lassen? – Das ist kein Lebensinhalt!	172
Gedanke 61:	Neujahrsvorsätze eines Traders	174
Gedanke 62:	Zu viel Aufmerksamkeit – und es bläst das Hirn fort	176
Gedanke 63:	Greife ich bei Trades mit beiden Händen in die Bonbonschale?	178
Gedanke 64:	Die Qual der Wahl: Abschied vom Lieblingschart	181
Gedanke 65:	Heißt größere Nähe bessere Wahrnehmung?	183
Gedanke 66:	Trading – der kritische Zwiespalt	185
Gedanke 67:	Gedankenschleifen fernab vom Ein- und Ausstieg?!	187
Gedanke 68:	»Ihr verdammten sch... W...ser!«	189

Gedanke 69:	Bücher um Bücher – und doch beißt man in jede Wurst	191
Gedanke 70:	Künstler und Trader und die platonische Idee	194
Gedanke 71:	Das aufgezwungene Spiel?!	196
Gedanke 72:	Wenn das fachliche Niveau der Trades sich dem eines Münzwurfs nähert	198
Gedanke 73:	Trader verstarb um 14:32 Uhr	201
Gedanke 74:	Zwei Welten, ein Hund und ein Stock	204
Gedanke 75:	Der Pfeil des Trading-Glücks trifft mitten ins Herz	206
Gedanke 76:	Ich trau mich nicht mehr. Ich nehme mir mal eine Auszeit.	208
Gedanke 77:	Von Charts sowie Nasen- und Augentieren	210
Gedanke 78:	Kann man das Trading ernsthaft lieben?	213
Gedanke 79:	Nicht noch ein Fehltrade!!!	215
Gedanke 80:	Was mildert die Besessenheit?	217
Gedanke 81:	Grenzenlose Schwäche oder wirkliche Stärke?	219
Gedanke 82:	Tausend Empfindungen an einem einzigen Handelstag	221
Gedanke 83:	Orientierung gegen Zerstreuung eintauschen	223
Gedanke 84:	»Jetzt bringe ich die Scheiß-Börse um!«	225
Gedanke 85:	Geld weckt mal Triumpfgefühle, mal Versagensängste	227
Gedanke 86:	Trading-Knast und der Playboy	229
Gedanke 87:	Gartenarbeit versus Chart-Orakel	231
Gedanke 88:	Hilft dem Trader das lernen? Oder das umlernen?	233
Gedanke 89:	Des Traders Geldbotschaften aus der Kindheit	235
Gedanke 90:	Die unbewusste Kunstfertigkeit	237
Gedanke 91:	Kein Fahrgeld – keine Zugfahrt	239
Gedanke 92:	Welche Hälfte des Traders tradet?	241
Gedanke 93:	Die Leidenschaft, jeden Dreck zu traden	243
Gedanke 94:	Das immerwährende Glück	245
Gedanke 95:	Aals Händler die Einfachheit lieben?	247
Gedanke 96:	Der beste Trade ist viertel nach zwölf	249
Gedanke 97:	Die emotionale Vorpatrie	251
Gedanke 98:	Schatz, dein Abendbrot interessiert gerade keinen!	253
Gedanke 99:	Jeder Trader besitzt sie – seine Gartenbank	255
Gedanke 100:	Wohin reitet der Kinoheld am Filmende?	257
Gedanke 101:	Stehen Ihre Schuhe genauso in Reih und Glied wie Ihre Gedanken?	259
Gedanke 102:	Die andere Seite der Angst	261
Gedanke 103:	Wisst dich zu bescheiden! – Nix da!	263
Gedanke 104:	Ein Küken. Ein Ei. Ein trödelnder Trader.	265
Gedanke 105:	Trading – die Kultur des Sitzens?	267
Gedanke 106:	Vom Handelsstil und dem Umgang mit Geld	269
Gedanke 107:	»Du willst waaa werden?! – Trader?! Dass ich nicht lache!«	271

INHALT

Gedanke 108:	Der Spieler. Der Familienmensch. Der Vernunft-Mensch.	273
Gedanke 109:	»Egal, was auf dem Konto passiert: Ich bin diszipliniert!«	275
Gedanke 110:	Die Tücken des Signals	277
Gedanke 111:	Das große schwarze Loch	279
Gedanke 112:	Das geheime Reservoir komplexer Gedanken	281
Gedanke 113:	Zeitspannen und dazwischenliegende Tagträume	283
Gedanke 114:	Idioten-Trades: Version 1 und 2	285
Gedanke 115:	Das unvollkommene Börsenuniversum	288
Gedanke 116:	Sklave. Opfer. Flüchtigkeit.	290
Gedanke 117:	4 × Disziplin = 4 × Verzicht	292
Gedanke 118:	Kein Konto, kein Trader.	294
Gedanke 119:	Die harte Schule des Trendhandels	296
Gedanke 120:	Ein harmonisches Ganzes	298
Gedanke 121:	Etwas Irrtum in der Wahrheit	300
Gedanke 122:	Die Belladonna	302
Gedanke 123:	Drei Gifte	305
Gedanke 124:	Bleistift. Lineal. Pantoffeln.	307
Gedanke 125:	Der Pakt mit dem Teufel	309
Gedanke 126:	Orakeln oder nichts tun?	311
Gedanke 127:	»Die Götter haben es wirklich auf mich abgesehen!«	313
Gedanke 128:	TV-Show – Trade oder stirb!	315
Gedanke 129:	Der Trade – Angriff oder Notwehr?!	317
Gedanke 130:	Rebellion gegen den Alltag	319
Gedanke 131:	Es waren einmal drei Analysten ...	322
Gedanke 132:	Die Dame nicht im Blick gehabt?	324
Gedanke 133:	Tagein, tagaus derselbe Ablauf ...	326
Gedanke 134:	Orient – Sie kaufen keinen Teppich!	328
Gedanke 135:	Hast du dein Tokonoma immer im Blick?	331
Gedanke 136:	Trading – bedeutet das arbeiten oder leisten?	333
Gedanke 137:	Was würde ein Bogenschütze während eines Trades tun?	335
Gedanke 138:	Odysseus und seine geniale Idee	337
Gedanke 139:	Man läuft im Kreis und findet nicht mehr heim	339
Gedanke 140:	Ein Trader im fernen Land	342
Schlusswort – ein letzter Rat zu Ihrer Fortbildung als Händler		344
Der Mensch hinter den Zeilen: Michael Voigt		347